



Zentralsekretär

Frohe Weihnachtstage und guten Start ins neue Jahr

Zur letzten Sitzung 2025 des PV traf sich der ZV nochmals in Zürich. Die SEV Mitgliederausweise 2026 werden den Sektionen am 19.1. zugestellt. Sichtlich erfreut konnte ZP Roland Schwager von der Wahl eines neuen Sektionspräsidenten informieren. Edwin Felber ist an der Herbstversammlung des PV Luzern neu gewählt worden. Er tritt sein Amt am 1.1.2026 an, der ZV wünscht ihm viel Freude und Befriedigung in seinem Amt. René Wolf wünschen wir alles Gute und sagen danke für sein grosses Wirken. Der Jahresbericht des PV in der gewohnten Form hat noch nicht ausgedient. Der ZV wird seine Texte bis Ende Jahr ZP Roland Schwager senden.

Die Integration des GA/Halbtax FVP in den SwissPass (SP) steht bevor, viele Pensionierte haben die rote Karte bereits bestellt und teilweise schon erhalten. Der PV empfiehlt den Mitgliedern, die den SP noch nicht bestellt haben, dies bald zu tun, auch wenn ihre GA 2026 noch gültig sind. Bei einem Verlust gibt es kein blaues Ersatz-GA mehr, eine Aufschaltung erfolgt auf den SP.

Die Pensionierten sind von der PK SBB (Broschüre Gleis2) informiert worden, dass aufgrund der minimalen Teuerung für 2026 kein Teuerungsausgleich auf die Renten erfolgt. Mit den gestiegenen Mieten und Krankenkassenprämien spüren wir gleichwohl die Mehrausgaben, die so gefühlt mehr als nur 0.1% betragen. Leider sind diese Ausgaben (noch) nicht im Warenkorb des Landesindex erfasst.

An der Delegiertenversammlung des SGB war ein zentrales Thema die Revision des Arbeitsgesetzes. Überlange Arbeitstage von 6 Uhr morgens bis 23 Uhr abends sollen zum Normalfall werden. Auch sollen Arbeitnehmende an 9 Sonntagen bewilligungsfrei arbeiten können, die Arbeitgeber sollen dies einfach anordnen können. Pensionierte, aber auch viele Arbeitende mit Tieflöhnen verfügen wegen hohen Mieten und gestiegenen KK-Prämien nicht über mehr Geld, um es an Sonntagen ausgeben zu können.

National- und Ständerat sind sich über die Finanzierung der 13. AHV-Rente immer noch nicht einig. Mehrwertsteuer befristet oder Mehrwertsteuer und Lohnprozente, ein Kompromiss ist nicht in Sicht. Während der Bundesrat auf Grund der Abstimmungen auf eine Erhöhung des Rentenalters verzichten will, wollen die Bürgerlichen das Resultat nicht akzeptieren und suchen weiterhin Wege für eine Erhöhung.

Der Schweizerische Seniorenrat hat ein neues Magazin veröffentlicht, es kann unter <https://ssr-csa.ch/news/ssr-news/> heruntergeladen werden. Der PV nähert sich weiter der Grenze von 10'000 Mitgliedern, 2026 werden wir unter diese Grenze fallen. Deshalb ist es wichtig, dass Neupensionierte zum PV wechseln und nicht aus dem SEV austreten. Die Sektionen leisten hier viel Überzeugungsarbeit, der ZV sagt danke dafür. Zusammen mit den Sektionen suchen wir weiterhin nach Wegen für einen attraktiven PV für Jungpensionierte, damit sie beim SEV bleiben. Auch treten heute nicht mehr so viele Witwen / Witwer dem PV bei. Es fehlen wegen des Datenschutzgesetzes die Informationen.

Die Sektion Winterthur-Schaffhausen hat das Inkasso von Mitgliederbeiträgen ohne Direktabzug via PK SBB dem SEV übertragen. Hans-Peter Hartmann findet dies eine gute Sache.

ZP Roland Schwager und der ZV PV wünschen unseren Mitgliedern besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit und viel Schönes gehören auch zu den Wünschen.

Alex Bringolf, Zentralsekretär PV